

## AKTUELLES DRUG CHECKING ERGEBNIS AUS INNSBRUCK

### 2-MXP als Methoxetamin verkauft

August 2015

#### Als Methoxetamin (MXE) zur Analyse gebracht:

Tatsächliche Inhaltsstoffe:

- **2-MXP (Methoxphenidin, 2-MeO-Diphenidin) - 947 mg/g = 94,7% Reinheit**  
**O-desmethyl-2-MXP - nicht quantifizierbar**  
Darreichungsform: Pulver (weiß)

Die Probe enthält **kein Methoxetamin (MXE)**, sondern die ebenfalls neue psychoaktive Substanz **2-MXP** sowie **O-desmethyl-2-MXP**, ein Stoffwechselformprodukt (Metabolit) von 2-MXP.

2-MXP wirkt dissoziativ. Wie bei den meisten Research Chemicals gibt es **wenig gesicherte Erkenntnisse zu Risiken und Langzeitfolgen**. Im Zusammenhang mit dem Konsum der Substanz kam es in Europa zu einigen Todesfällen und mehreren medizinischen Notfällen.

#### **VOM KONSUM WIRD DRINGEND ABGERATEN!**

**2-MXP** ist strukturell mit Substanzen wie Ketamin oder Methoxetamin (MXE) verwandt. Die von KonsumentInnen beschriebene konsumierte Dosis bewegt sich zwischen 80 und 150 mg. Mit steigender Dosierung verändert sich auch das Wirkspektrum, **eine „übliche“ Dosierung gibt es nicht**. Die Wirkung tritt nach **ca. 60 min.** ein und dauert **bis zu 18 Stunden**. 2-MXP wirkt in niedriger Dosierung euphorisierend und stimulierend. Laut Berichten beginnt die **dissoziative** Wirkung ab einer Dosierung von etwa 80 mg.

**Dissoziative Wirkung:** Die Sinnes- und Körperwahrnehmung verändert sich, es kommt zu optischen Halluzinationen. Die Halluzinationen sind jedoch dunkler und bedrohlicher als jene bei LSD. UserInnen berichten von **Nahtoderfahrungen, Körper-Geist-Trennung und Tunnelvisionen**. Für UserInnen können diese intensiven Erfahrungen eine Überforderung darstellen, die mitunter auch lebensverändernd sein können.

Gleichzeitig kommt es zu **Koordinationsschwierigkeiten und Schmerzunempfindlichkeit**, wodurch die Unfallgefahr steigt.

**Nebenwirkungen:** Herzrasen, erhöhter Blutdruck, erhöhte Körpertemperatur, Panikattacken, Verwirrtheit, Probleme mit dem Kurzzeitgedächtnis, Orientierungslosigkeit, Augenzittern, Unruhe, verwaschene Sprache.

➔ **Beachtet die Safer Use Regeln!!** <http://www.drogenarbeitz6.at/substanzen/safer-use.html>

Quelle: Hofer et.al.: Acute toxicity associated with the recreational use of the novel dissociative psychoactive substance methoxphenidine, Informa Healthcare, 2014